

1. Der Titel weckt nicht nur Interesse zum Thema, sondern fasst es auch zusammen.
Was bedeutet das Wort *flunkern*? Kreuze an.

- schummeln
 vortäuschen
 schwindeln

2. Der Schokotrick! Wodurch wird die teure Kakaobutter ersetzt?

Erkläre, warum das funktioniert! Weil _____

3. Pilze oder doch nicht? Was erstaunt dich beim Lesen dieses Absatzes?

4. Bist du jetzt auch etwas verärgert? Wozu täuscht die Lebensmittelindustrie ihre Kunden? Begründe.

Weil _____

5. Wie könntest du den Schummeleien entgehen?

Recherchiere etwas und beende die Sätze.

Naturjoghurt esse ich mit ...

Ich trinke Wasser mit ...

Ich kaufe diese Schokolade:

Wenn ich Fleisch esse, dann ...

Beim Einkaufen achte ich darauf, dass ...



1. „Kein Trick zu billig“. Das Wort billig ist abwertend verwendet und bedeutet im ersten Satz, dass die Nahrungsmittelindustrie ...

- kein Geld für Tricks ausgibt,
 - alle möglichen Tricks anwendet,
 - sich einiges einfallen lässt,
- um die Kunden zu täuschen.



2. Auch auf der Verpackung wird etwas gemogelt. Wie werden schokoladeähnliche Produkte bezeichnet?

3. Umfruchten! Beschreibe, wie das Apfelstückchen zur „Himbeere“ wird.

Im Chemielabor werden die kostengünstigen Apfelstückchen zu teuren Himbeerstückchen, indem

4. Kein echter Käse? Zähle auf, was stattdessen verwendet wird.

5. Bei welchen Lebensmitteln wird der Umformtrick gerne eingesetzt? Zähle auf.

6. Welche Aufschrift garantiert dir echte Vanille und welche „nachgebaute“?

Echte: _____

„Nachgebaute“: _____

6. Formuliere drei Tipps im Imperativ (Befehlsform) für die Konsumentinnen und Konsumenten, damit sie der Nahrungsmittelindustrie nicht auf dem Leim gehen.

Verwenden Sie diese zwei Arbeitsblätter für den differenzierenden Leseunterricht. Beide behandeln das gleiche Thema aus JÖ in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Das zweite Blatt orientiert sich an den PIRLS-Lese-kompetenzstufen.

→ PIRLS-Lesekompetenzstufen

Unter Stufe 1

Minimales Leseverständnis. Überschriften und explizite Informationen am Beginn (von Absätzen) werden erkannt.

Stufe 1

Einfaches Leseverständnis. Ausdrücklich im Text vorkommende Informationen werden gefunden.

Stufe 2

Mittleres Leseverständnis. Einfache Schlussfolgerungen werden gezogen. Informationen werden miteinander in Beziehung gesetzt.

Stufe 3

Hohes Leseverständnis. Komplexe Schlussfolgerungen werden gezogen. Interpretieren und Verknüpfen von Ereignissen über den Text hinweg.

Stufe 4

Höchstes Leseverständnis: Texte werden mithilfe von eigenem Weltwissen interpretiert, reflektiert, Präferenzen werden begründet. Erkenntnisse werden durch den Text gestützt.

Die Übergänge sind oft fließend. Durch die Kennzeichnung mit Punkten wird versucht, die Aufgaben den Lese-kompetenzstufen zuzuordnen.